

Für Deutsch-Abi-Gestresste



✚ „Das Wochenblatt des Deutsch-Abiturs“ – kostenlos + regelmäßig jeden Montag: aktuelle Abi-Lektüre, Oberstufenlektüre, psychologische Kurzsendungen und dosiert weitere Materialien: wenige Worte/Sätze mit jeweiligen Links → schneller Überblick. Der **Schwerpunkt der „Abi-Wochenblätter“ liegt auf YouTube-Sendungen mit Manuskripten**. Der jeweilige Link führt zur entsprechenden Ausgabe. Link zum „Wochenblätter“-Überblick: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/das-wochenblatt-des-deutsch-abiturs-einzelne-ausgaben-durchnummeriert-mit-erscheinungsdatum-und-den-abi-werken-plus-themen/>

Liebe Schüler und Schülerinnen,



Heinrich von Kleist: „Der zerbrochne Krug“. Lustspiel in einem Akt, erste Aufführung 1808 unter der Regie Goethes – kompletter Misserfolg. Erst mit der Zeit setzte sich dieses Werk auf den deutschen Bühnen durch und ist ab 2026 Abi-Pflichtlektüre in Deutschland.

Hier die kürzeste Inhaltsangabe, die ihr euch vorstellen könnt, und zwar aus dem Werk selbst: Dorfrichter Adam sieht übel zugerichtet aus und übel war auch sein Traum in der Nacht, den er Schreiber Licht erzählt: „Mir träumt“, es hätt ein Kläger mich ergriffen, / Und schleppte vor den Richtstuhl mich; und ich, / Ich säße gleichwohl auf dem Richtstuhl dort, / Und schält und hunzt und schlingelte mich herunter, / Und judiziert den Hals ins Eisen mir.“ Am Ende steht zwar keine Selbstverurteilung, dafür eine schändliche Flucht. Es ist also ein analytisches Drama, bei dem ein Vorfall der Vergangenheit erst im Verlauf der Handlung enthüllt wird. Ort des Geschehens ist ein niederländisches Dorf in der Nähe von Utrecht im späten 17. Jahrhundert.

Dorfrichter Adam – um die fünfzig, kahlköpfig, mit Klumpfuß, zwei tiefe Wunden am Kopf, zerkratztes Gesicht, verwundetes Bein. Die Gerichtsstube ist Adams Wohn- und Schlafzimmer. Schreiber Licht bringt die Nachricht, Gerichtsrat Walter komme noch am Morgen zur Visite des ländlichen Rechtswesens. Der Stress für Adam beginnt und wird dadurch gesteigert, dass seine Perücke – Wahrzeichen seiner Richterhoheit – verschwunden ist. Adam erfindet die Lüge, die Katze habe darin „gejungt“. Für seine Verletzungen wird die Geschichte vom Sturz am Morgen gegen den Ofen geboten. Licht hört zu, denkt sich seinen Teil und schweigt – noch. Gerichtsrat Walter personifiziert die Gefahr für Adam. Die fehlende Perücke nimmt der Gerichtsrat richtig übel, er achtet streng auf die korrekte Form des Gerichts. Der Gerichtstag wird dennoch eröffnet. Frau Marthe

klagt wegen eines zerbrochenen Kruges, auch ihre Tochter Eve ist anwesend, die Adam gleichmal zur Seite nimmt und bedroht, sie möge sich wohl überlegen, was sie jetzt sagt. Frau Marthe kennt auch schon den Übeltäter, der den Krug zerschlug: Ruprecht, der Verlobte Eves. Er hatte am Vortag nachts gegen elf Uhr die Tür zu Eves Kammer aufgebrochen, die Mutter kam gerannt, fand nur die aufgelöste Eve und ihren Verlobten Ruprecht vor, folglich sei er der Täter. Diese Version unterstützt Adam blind, was Gerichtsrat Walter mehrfach scharf kritisiert und die Absetzung des Richters androht. In der Nachtversion Ruprechts gibt es eine fremde Person, auf die er sofort einschlug, die aber durch einen Sprung durchs Fenster entkommen konnte und ihm Sand in die Augen warf. Er tippt auf den Flickschuster Lebrecht, der schon immer ein Auge auf Eve geworfen habe. Adam nimmt auch diese Version begeistert auf, nur kommt Lebrecht nicht in Frage, da er in den Nachbarort geschickt wurde. Adam gibt sich aber nicht geschlagen, erfindet immer neue Lügen, neue Varianten seiner Bauernschläue und seiner Unkenntnis in juristischen Dingen. Gerichtsrat Walter ist nur noch fassungslos – zu Adam: „Wenn Ihr selbst / Den Krug zerschlagen hättet, könntet Ihr / Von euch ab den Verdacht nicht eifriger / Hinwälzen auf den jungen Mann, als jetzt.“ (7. Auftritt) Noch ist alles im Konjunktiv, noch ist alles nur daher gesagt, aber Adam ist klar gewarnt, weiß nun, wie Walter denkt, wie aus dem Gerichtsrat ein untersuchender Staatsanwalt werden könnte, der ihm zum verurteilenden Richter wird. Adam gibt nicht auf, „schlingelt“ weiter, hat für alles eine Antwort und eine Geschichte, vermischt geschickt Wahrheit und Lüge, sodass Walter – komplett verwirrt – am Ende doch noch glaubt, Adam sei nicht der Täter. Und Eve sagt im Prozess nur, Ruprecht habe den Krug nicht zerschlagen, nennt aber nicht den Namen des Fremden und nimmt so in Kauf, von Mutter und Verlobtem als „Metze“ (Dirne) beschimpft zu werden. Als weitere Zeugin kommt Frau Brigitte ins Spiel, die nachts gegen elf Uhr Streit im Garten von Frau Marthe/Eve gehört habe und von Ruprecht ausging. Gegen Mitternacht rannte an ihr ein Kahlköpfiger vorbei. Am Morgen sah sie zwei parallele Spuren im Schnee – klarer Menschenfuß und breiter Pferdefuß, die direkt zu Adams Wohnung führten. Für sie war klar, es war der Teufel und Adam hatte wieder einen neuen Täter. Weiter fand sie im Rosengestrüpp eine Perücke. Die Stunde für Schreiber Licht ist nun gekommen, er stülpt Adam die Perücke über, sie passt wie angegossen. Nun verurteilt Adam noch Ruprecht als Täter zu einer Gefängnisstrafe – das Maß ist für Eve voll, sie nennt Adam als den wahren Täter, der sofort flieht. Die Auflösung: Adam hat der Analphabetin Eve weisgemacht, ihr Verlobter werde nach der Musterung in Batavia (Indonesien) eingesetzt, was den wahrscheinlichen Tod bedeutet hätte. Nur Adams Attest könne ihn vom Militärdienst befreien. Verriete Eve den Dorfrichter, wäre das Attest hinfällig und sie angehende Witwe. Walter und Licht klären nun Eve über Adams Lüge und Hinterlist auf und Ruprecht bittet Eve zerknirscht um Verzeihung. Am Ende steht die Aussicht auf die Hochzeit der beiden an Pfingsten.

Das Lustspiel lebt von den schlagfertigen Dialogen und seiner derb-klaren Sprache, die wir uns heute aber ein wenig erarbeiten müssen.

Klaus Schenck

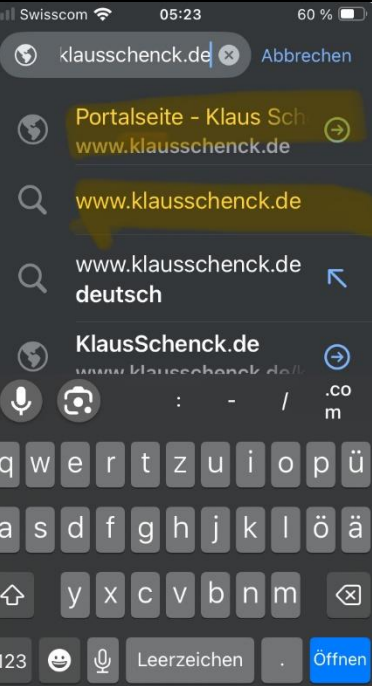
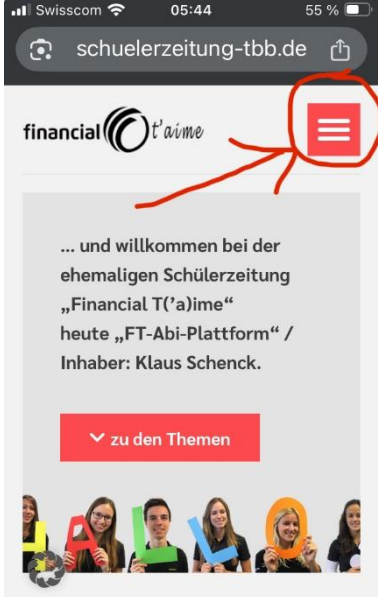
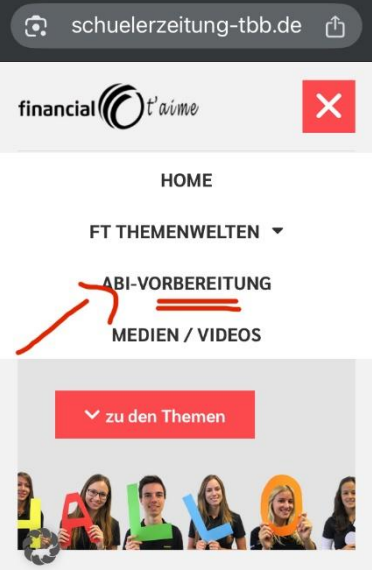


Link zu allen Sendungen, Manuskripten und Materialien:

<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/heinrich-von-kleist-der-zerbrochne-krug-kostenloser-deutsch-abi-crashkurs/>

Zum Abi-Material mit wenigen Klicks (Stand: Nov. 2025) www.KlausSchenck.de

Am Handy schnell das „Abi-Wochenblatt“ oder andere Abi-Werke und Materialien finden → mein Vor- und Zuname zu www.KlausSchenck.de machen und loslegen! Alle Abi-Werke und -Materialien finden sich durchs Scrollen!

 So findet ihr das Deutsch-Abi- Wochenblatt Und alle anderen Abi-Werke durch Scrollen!		 Einfach nur die untere Homepage anklicken!
 Anklicken!	 Anklicken!	

Tipp für die Zeit der Abi-Vorbereitung

- Mein Instagram abonnieren, um immer über die neuesten Materialien mit Links informiert zu sein: [@klaus.schenck.tbbs](https://www.instagram.com/klaus.schenck.tbbs)
- Meinen YouTube-Kanal abonnieren, um die neuesten Sendungen zu kennen:
<https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Das findet sich in der Kategorie „Abi-Vorbereitung“

 Das Wochenblatt des Deutsch- Abiturs	 Engagement-Kanal Abi- Strategien	<i>Psychologische Kurz-Videos für Schüler</i> Gelingendes Leben	Kopf hoch! <i>Warum grübeln? Wirksame Strategien!</i> Psychologie-Serie
 J. Erpenbeck „ Heim- suchung “	 v. Kleist „Der zerbrochne Krug“	 Juli Zeh „ Corpus Delicti “ Interpretation	 G. Büchner Woyzeck
 W. Koeppen „ Tauben im Gras “	 K. Hager „ Habe- nichtse “	 Th. Mann „ Mario und der Zauberer “	 Hesse: „ Steppen- wolf “ Interpretation

 <i>H. Mann:</i> „Felix Krull“ <i>Interpretation</i>	 <i>Hoffmann:</i> „Der goldne Topf“	 <i>Hoffmann:</i> „Sand- mann“ <i>Interpretation</i>	 <i>Goethe:</i> „Faust“ <i>Interpretation</i>
 <i>v. Eichendorff</i> <i>Das</i> <i>Marmor- bild</i>	 <i>Treichel:</i> „Der Verlorene“ <i>Interpretation</i>	 <i>F. Kafka:</i> „Der Verschollene“ <i>Interpretation</i>	 <i>Komma- Regeln</i>
Unterrichtsmaterialien  <i>Frisch:</i> „Homo faber“ <i>Interpretation</i>	Unterrichtsmaterialien  <i>Büchner:</i> „Dantons Tod“ <i>Interpretation</i>	Unterrichtsmaterialien  <i>Stamm:</i> „Agnes“ <i>Interpretation</i>	Unterrichtsmaterialien  <i>Kleist:</i> „Michael Kohlhaas“ <i>Interpretation</i>
 <i>Inhalts- angabe</i>	 <i>Text- inter- pretation</i>	 <i>Gedicht- Vergleich</i>	 <i>Stilfiguren</i> <i>Metrum</i> <i>Reim</i>



Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

„Das Wochenblatt des Deutsch-Abiturs“/Überblick der Ausgaben:

<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/das-wochenblatt-des-deutsch-abiturs-einzelne-ausgaben-durchnummeriert-mit-erscheinungsdatum-und-den-abi-werken-plus-themen/>

